



Massenmedien – Quo vadis?

Die gesellschaftliche Informationskultur steht in einem tiefgreifenden Wandel. Vor nicht allzu langer Zeit hatten wir ein Radiogerät auf dem Küchentisch, einen Fernseher in der Stube, eine Zeitung am Morgen sowie das Feierabendbier in der Stammbeiz. Heute haben wir all dies auf unserem Smartphone – und ständig und überall Zugriff auf eine immer grössere Fülle an Informationen. Und meistens müssen wir nicht einmal mehr dafür bezahlen.

Wo sollen wir uns nun informieren? Was ist Journalismus, was bereits PR oder was einfach eine persönliche Meinung? In dieser digitalisierten und fragmentierten Medienwelt und Informationsflut brauchen wir Orientierung. Eine unabhängige und qualitativ hochstehende Berichterstattung über die aktuellen Ereignisse ist für das Funktionieren eines demokratischen Rechtsstaates elementar. Damit wir uns ein eigenes Bild der Wirklichkeit machen können, brauchen wir vertrauenswürdige Informationen. Argumente und Behauptungen in Debatten über kulturelle, politische und soziale Themen müssen wir überprüfen und nachvollziehen können. Dabei stellt sich die Frage, welche Plattformen und Konzerne bestimmen, auf welche Informationen wir Zugriff haben.

Die traditionellen Massenmedien (TV, Radio und Zeitungen), die die Aufgabe übernehmen die Bevölkerung zu informieren, stehen aber unter Druck: Die Werbegelder, mit denen sie sich finanzieren, wandern zu Google oder Facebook ab und die LeserInnen sind immer weniger bereit, für Informationen zu bezahlen. Trotzdem werden regelmässig neue Medien gegründet. Um im Konkurrenzkampf bestehen zu können, müssen die Medien auf immer mehr Kanälen präsent sein und auf neue Bedürfnisse des Zielpublikums eingehen (z.B. multimediale Inhalte, verkürzte Aufmerksamkeitsspanne, weniger Zeit).

Fragen

- ▶ Wie finden wir uns in diesem Meer an Informationen zurecht?
- ▶ Sind deine Informationen ausgewogen? Befindest du dich in einer Bubble?
- ▶ Braucht es Regeln für Social Media?
- ▶ Brauchen wir Zeitungen, Radio und Fernsehen überhaupt noch? Warum?
- ▶ Kannst du dir neue Wege vorstellen, wie vertrauenswürdige und neutrale Informationen bereitgestellt werden könnten?
- ▶ Wieviel bist du bereit für vertrauenswürdige Informationen zu bezahlen? Machst du das schon oder was muss sich noch ändern?
- ▶ Traust du dir zu, Wahrheit und Fake auseinanderzuhalten?

Quellen:

- ▶ BAKOM: Service Public im Medienbereich: <https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/das-bakom/organisation/rechtliche-grundlagen/bundesratsgeschaefte/bundesratsbericht-zum-service-public-im-medienbereich.html>



- ▶ Eidgenössische Medienkommission EMEK – Medienzukunft Schweiz:
www.emek.admin.ch/de/themen/medienzukunft-schweiz